

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan WEINBERGSTRASSE/TERRASSENBAD

---

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) sowie § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S. 352) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 16.9.1974 (Ges.Bl.S. 373) hat der Gemeinderat am 22.3.1976 den Bebauungsplan WEINBERGSTRASSE / TERRASSENBAD als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziff. 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung i: 1000
2. Bebauungsvorschriften  
jeweils vom 16.10.1974

Beigefügt sind außerdem:

- Übersichtslageplan
- Begründung vom 16.10.1974
- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 16.10.1974

Der Oberbürgermeister

(Dr. Brucker)

Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960  
(BGBl. I S. 341)

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den **05. Mai 1976**



Im Auftrag  
*Rraapf*

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 BBauG vom 19. Mai bis einschließlich 3. Juni 1976 öffentlich ausgelegt; die Genehmigung und die Auslegung wurden am 18. Mai 1976 ortsüblich bekanntgegeben. Der Bebauungsplan ist damit am 19. Mai 1976 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 9. Juni 1976



*Kugler*

(Dr.-Ing. Kugler)  
Stadtbaudirektor